

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

184 (5.7.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. Viertes Blatt.

Sonntag den 5. Juli

(folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 40304. II. Die Hulbigung in den Landgemeinden des Amtsbezirks betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, binnen 14 Tagen ein Verzeichnis aller in der Gemeinde sich aufhaltenden badischen Staatsbürger, welche bis zum 9. September d. Js. (Geburtstag Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs) das 21. Lebensjahr zurückgelegt und den Hulbigungseid aus irgend einem Grunde noch nicht geleistet haben, hierher vorzulegen.

In das Verzeichnis sind auch die in der Gemeinde geborenen Staatsangehörigen aufzunehmen, welche sich in derselben i. St. nicht aufhalten. Das Verzeichnis hat folgende Rubriken zu enthalten: Ordnungszahl, Zu- und Vorname, Stand, Geburts-Tag, -Monat, -Jahr, Aufenthaltsort und Bemerkungen.

Karlsruhe, 1. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Großherzogl. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule) und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1903.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt:

Sologesang:
Frau L. Hollm
Herr Fr. Haas

Pianosorte:

Herr Prof. H. Ordenstein
" E. Brauser
" C. Herald
" W. Petzet
" Prof. J. Scheidt
" Hofmusiker O. Süsse
" H. Vogel
" Fr. Worret
Fräulein K. Adam
" A. Becker
" G. Doering
" L. Fischer
" W. Hüller
" M. Knorr
" H. Küster
" A. Lindner
" J. Mayer
" M. Ostner
" M. Stern
" M. Wagner
" M. Will

Violine:
Herr Konzertmeister H. Deoocke
" Kammermusiker L. Holtz
" Hofmusiker R. Feldner
" " O. Hubl
" " P. Kühnel
" " H. Müller
" " K. Ohle
" " L. Pagels
" " N. Rösch

Viola:
Herr Hofmusiker H. Müller
" " L. Pagels

Viola alta:

Herr Hofmusiker L. Pagels

Violoncello:

Herr Hofmusiker W. Schilling

Contrabaß:

Herr Kammermusiker V. Grischow

Flöte:

Herr Kammermusiker A. Beck

Oboe:

Herr Hofmusiker P. Kämpfe

Klarinette:

Herr Kammermusiker P. Klupp

Trompete:

Herr Hofmusiker C. Pfeifer

Horn:

Herr Hofmusiker A. Soras

Posaune:

Herr Hofmusiker R. Sempf

Harfe:

Herr Hofmusiker O. Süsse

Orgel:

Herr Stadtorganist K. Bräuninger

Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre:

Herr Fr. Worret

Harmonielehre, Kontrapunkt, Kompo-

sitionslehre, Musikal. Formenlehre,

Instrumentationslehre:

Herr Curt Herold

Partiturspiel:

Herr W. Petzet

Kammermusikspiel:

Herr Konzertmeister H. Deoocke

Geschichte der Musik:

Herr Prof. H. Ordenstein

Treffübungen und musik. Diktat:

Herr Prof. J. Scheidt

Methodik des Klavierunterrichts:

Herr Prof. H. Ordenstein

Chorgesang:

Herr Prof. J. Scheidt

Orchesterspiel:

Herr Hofkapellmeister A. Lorentz

Rollensstudium und Gesangsensemble:

Herr Fr. Haas

" Prof. J. Scheidt

Mimik und dramatische Übungen:

Frau K. Petzet, Großh. Hofschauspielerin

Sprachliche Stimmführung und

Deklamationsübungen:

Frau Erna Weber

Philosophie und Aesthetik:

Herr Prof. Dr. A. Drews

Literaturgeschichte:

Herr Seminarlehrer Dr. H. Oeser

Französische Sprache:

Mlle. A. Bourdillon

Italienische Sprache:

Fräulein Elisabeth Mayer.

Fechten:

Herr Hauptmann a. D. Th. Zahn.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.—350.—, Gesangsklassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Sagen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Frh. Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von Herrn S. Maurer, durch Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padelwet und Sal. Kunz, Pianofortelager in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Westend-Baugesellschaft Karlsruhe, A.-G.

Aus dem Aufsichtsrat ist Herr Gustav Bayer, Architekt dahier, am 28. Mai 1903 ausgetreten.

Der Vorstand.

H. Curjel. Ferd. Doldt.

Zwangszinnung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe.

Zu der am Montag den 6. Juli 1903, abends 8 Uhr, im Nebenzimmer der Restauration Eintracht, Karl-Friedrichstraße 30, stattfindenden

Quartalsversammlung

haben wir hierdurch unsere Mitglieder freundlichst ein und bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen (§ 23 des Statuts)

Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir auf das an unsere Mitglieder ergangene Rundschreiben. Nur Krankheit entschuldigt, jeder Fehlende wird mit 50 Pf. bestraft.

Der Vorstand.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 8. Juli 1903, vormittags 9 Uhr beginnend, werde ich in Karlsruhe, Amalienstraße 55, im Auftrage der Frau Miertschke, Witwe, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

ca. 32 cbm trockenes Eichen-, Eichen-, Kuschel-, Buchen-, Birken-, Linden- und Forlenholz, sehr gut geeignet für Wagner, Glaser, Schreiner etc., ca. 2 cbm Chaisentafeln, 1 obm Nussbaumtafeln, verschiedenes Nabenholz, einige 1000 Stück trockene Speichen, sowie 2 Hobelbänke, Fraiser, Schraubzwingen und verschiedenes zur Wagnerei gehörendes Werkzeug; ferner: 1 wertvolle Radmaschine aus der Maschinenfabrik Lohse & Giesecke in Berlin, 1 wertvolle Nabenbohrmaschine, 1 angefangenen Landauer, 1 Coupé, 1 Messerwagen und sonst noch Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 4. Juli 1903.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Für den Bazar

zugunsten des Freiburger Diakonissenhauses sind aus Karlsruhe folgende weitere Gaben eingegeben, für die wir herzlich danken: bei Hrn. Kaufm. Andreas: v. Fr. Bischof 10 M., v. ihm selbst 2 Radierungen. Bei Fr. Geh. Oberkirchenrat Bujard: v. Fr. Märklin 5 M., v. Fr. Elise Heimbürger 20 M., v. Hrn. Oberkirchenrat Dehler 5 M. Bei Fr. M. Friederich: v. Fr. Burget 1 Unterröckchen, v. Fr. Bierbrauereibesitzer Aug. Fels 1 Eui m. 6 Obstmessern u. 6 Obstkörbchen, v. Fr. Weg 1 Geldbeutel u. 1 Paar Hosenträger. Bei Frau Dr. Gerhardt: v. Fr. Klumb 1 Toilettenspiegel, v. Hrn. Prof. Orbenstein 10 M., v. Fr. Hartmann 1 M., v. Fr. Regierungsrat Hornung 3 M., v. Hrn. Stadtpfarrer Rapp 5 M., v. ihr selbst 1 Ledertasche u. 2 u. 3 M. Bei Fr. Direktor Grabener: v. Hrn. Hofglaserstr. Lindner 1 Bild, v. Hrn. Buchbinder Schid 1 Buch, 4 Wandsprüche, 4 Rahmen, Papier u. Briefdecken, 1 Lampenschirm. Bei Fr. Hammer: v. ihr selbst eine Anzahl Haushaltungsgegenstände. Bei Hrn. Dr. Horn: v. Fr. Horn 2 Bilder. Bei Fr. M. Leuz: v. Fr. Schuch 1 Eierkörbchen, v. Fr. B. Leuz 1 Stiderei, v. Fr. Dr. Rab 3 Stahlstiche, v. Fr. D. Wagner 1 Toilettenstift. Bei Frau Oberrechn.-Rat Reiß: v. Fr. Dir. Rheinbold 5 M., v. Fr. B. 3 M., v. Fr. L. E. 3 M., v. Fr. Th. R. 3 M., v. Ungen. 3 M., v. Fr. Gotte 3. 10 M., v. Fr. B. Grau 4 M., v. Hrn. A. 3. 5 M., v. Fr. H. 3 M., v. Hrn. Aug. 3. 5 M., v. Fr. Priv. Munn 2 Basen, v. ihr selbst 20 M. Bei Frau Reinhardt: v. Ung. 2 M. Bei Fr. Medizinal-Rat Ruppert: v. Fr. Alice Hofmann 3 Paar Kinderstühle. Bei Fr. Schellenberg: v. Fr. D. 2 Kinderjäckchen. Bei Hrn. Finanzrat Schember: v. Fr. Gsell 1 Partie Kaffee, v. Fr. F. R. Schember desgl. u. 1 Kinderröckchen. Bei Prof. D. A. Thoma: v. Hrn. Prof. May Roman 1 Gemälde, v. Fr. Roman-Försteling 1 Bild, v. Fr. Meuler 1 Spiritusföcher von Nidel, 1 Base, 1 Wandteller, 1 Fächer, 1 Radelflässchen u. 1 Radierung, v. Hrn. Hoflieferant C. Roth eine Partie Drogen, v. Fr. Rfm. Wolf 2 Theebreden u. 6 Servietten, v. Fr. Heg. Rat Hornung 1 Kinderjäckchen, v. Hrn. Hofl. C. Frey 3 Feldflaschen, v. Fr. v. R. 1 gebrannte Handtasche u. 1 Kammernschürze, v. Hrn. Gen.-Agent Rothermel u. Frau 1 Bild, 1 Kinderkleid und 1 Kinderröckchen. Dr. Fr. Kühlehal: v. Ung. 1 Schreibpult, v. Fr. Albrecht 1 Konfekttschale, von Hrn. u. Frau Nath. Schmitt 1 Bild, v. Hrn. Hofl. Feigler 34 St. Galanteriewaren, v. Hrn. Prof. Dr. Ludenbach 1 Anzahl Silberhefte, v. Frau Prof. A. Thoma 1 Base, 1 Kaffeehut, Porti u. Frachten. Bei Hrn. Priv. Bomberg: v. Ungen. 5 M.

Der Bazar findet am 4.-6. Juli in der Kunst- und Festhalle zu Freiburg statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Bekanntmachung.

Nr. 12617. Wir haben die Anfertigung von 27000 Stück Abonnementskarten der städtischen Straßenbahn zu vergeben. Die Karten müssen nach den auf der städtischen Expeditor bis 11. ds. Mts. aufliegenden Mustern aus Papyrolin (Papier mit Gazeimlage) hergestellt sein. Die Vergebung erfolgt am 15. ds. Mts., die Ablieferung hat bis 29. ds. Mts. zu geschehen.

Angebote wollen mit Angabe des Preises für je 1000 Stück und unter Beifügung eines Musters des Papyrolins in verschlossenem Briefumschlag unter der Bezeichnung „Druck der Straßenbahn-

fahrtarten“ bis 13. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, auf der städtischen Expeditor, Rathaus, Zimmer Nr. 70, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1903.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Weiler.

Zwangszinnung.

Montag den 6. Juli 1903, nachmittags 4 Uhr, werde ich in Dagsfeld, Zusammenkunft beim Rathaus, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bohrmaschine.

Karlsruhe, den 4. Juli 1903.

Thoh, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Darlanden versteigert am Donnerstag den 9. Juli 1903, nachmittags 3 Uhr,

im Rathause daselbst einen fetten, schweren Rindsfarren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 3. Juli 1903.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Auguststraße 18, freie Lage, neben dem Sonntagpl., 1 Treppe hoch, elegante Wohnung, 4 große Zimmer mit Balkon u. Veranda, 2 Manf. u. Keller, sowie allem neuzeitl. Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 800 Mark.

*2.1. Bahnhofstraße 52 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Bernhardtstraße 8, 2. Stock, ist auf 1. Oktober eine 3 Zimmerwohnung mit Badzimmer und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst oder im 4. Stock.

Blumenstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zum Preis von 500 Mk. auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Brauerei W. Fels, Kriegsstraße 148 im Bureau.

*4.1. Boeckstraße 2 und 13, sowie Butzstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 2, 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, teils sofort, teils auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* Bürgerstraße 1 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, großer Küche und Keller sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne, große 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Gerwigstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. Gerwigstraße 20 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

*2.1. Goethestraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 53 ist eine 4 Zimmerwohnung in gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

2.1. Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, 2 Treppen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

3.1. Kaiserstraße 191, Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten:

2. Stock Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, 4. Stock Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Karlstraße 93 sind 2 schöne Wohnungen, Seitenbau, von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

* Klauwischstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller an ordnungsliebende kleine Familie auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 111 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zum Preis von 400 Mk. auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Brauerei W. Fels, Kriegsstraße 148 im Bureau.

* Kurvenstraße 6 sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Veranda u. s. w. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Lessingstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Leffingstraße 47** im 5. Stock ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Leffingstraße 53 II.

— **Leffingstraße 53** ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **2.1. Luisenstraße 9**, nächst dem Stadtgarten, freieste, sonnige, rauchfreie und ruhige Lage, ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Bad mit Ofen, Alkov, große Veranda und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 10-4 Uhr.

* **Luisenstraße 79**, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* **Marienstraße 74** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kochgas, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Rankestraße 2** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Gas- und Klosettanlage, freie Aussicht auf den Seminargarten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Rankestraße 10** sind 2 schöne Wohnungen im Hinterhaus von je 2 Zimmern und Küche mit Kochgasanlage zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Scheffelstraße 34** ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenschleifer, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **2.1. Scherrstraße 8** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **2.1. Schönenstraße 30** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schönenstraße 82** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 260 M auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Sofienstraße 83a**, Eckhaus, ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badestube, Wasserloset, 3 Kellern und 2 Mansarden auf 1. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung hat Ecker mit Aussicht auf 2 Straßen, sehr großen Balkon, Vorgarten und nach beiden Seiten kein Vis-à-vis. Näheres Scheffelstraße 54, parterre, zu erfragen.

* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— **Südenstraße 10** (Haltestelle der Straßenbahn Karlsstraße) ist eine Wohnung im 3. Obergeschloß von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

* **Uhländstraße 14** ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Waldstraße 23**, vis-à-vis dem Colosseum, 2. Stock, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Wilhelmstraße 10** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Winterstraße 25** sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Zähringerstraße 30** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* **Zähringerstraße 49** sind auf 1. August 2 Zimmer mit Küche zu vermieten. Ebenfalls kann ein Herr guten Mittagstisch erhalten. Zu erfragen im Laden.

* **3.1. Große, schöne 3 Zimmer-Wohnungen**, neu hergerichtet, mit üblichem Zugehör, in ruhiger, geordnetem Hause per Oktober zu annehmbaren Preisen zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

— In der Morgenstraße, vis-à-vis vom Seminar, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. September zu vermieten. Näheres Ruppurterstraße 14 im 2. Stock.

* Wegzugs halber ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 9, parterre.

Kriegstraße 35,

gegenüber dem Erbprinzipalpalais, ist die Wohnung im 1. Obergeschloß von 6 Zimmern, 2 Fremdenzimmern, 4 Mansarden, Küche, Speisekammer, Bad u. mehreren Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Einziehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres Erbprinzenstraße 9 I.

Herrschafts-Wohnung.

— In der feinsten Lage der Kriegstraße 69a ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern im Stock und 1 Fremdenzimmer im oberen Stock, samt Mansarde, sowie Vor- und großer Hintergarten, per 1. August oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

3 Zimmer-Wohnung,

sehr schön (franz. Mani.), in seinem neuen Haus per 1. Oktober an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Lenzstraße 8, parterre. *3.1.

Gottesauerstraße 15

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Wilhelmstraße 2

ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlsruher Wohnungsnachweis, 225 Kaiserstraße 225.

2-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Bestendstr., II. St., 5 Zimmer, Preis 1200 M
Birchstr., III. St., 2 Zimm., Preis p. Mon. 48 "
Uhländstr., I. St., 3-4 Z., Preis 400-450 "
Stefanienstr., part., 5-9 Z., " 1000-1200 "
Wilhelmstr., II. St., 5 Zimm., Bad, Preis 1000 "
Ludwig-Wilhelmstr., II. St., 4 Z., " 600 "
Kriegstr., III. St., 3-4 Z., Preis 480-600 "
Birchstr., III. St., 6 Zimmer, Preis 680 "
Kriegstr., part., 6 Zimmer, " 950 "
Lammstr., II. St., 6 Zimmer, Bad, " 900 "
Goethestr., Laden, 2 Zimmer, " 450 "
Leffingstr., II. St., 2 Zimmer, " 250 "
Sofienstr., II. St., 4 Z., Bad, Ball., " 720 "
Kriegstr., IV. St., 3 Z., nette Wohn., " 400 "
Klauprechtstr., III. St., 5 Z., Bad " 880 "
Bestendstr., II. St., 5 Zimm., ich. B., " 1000 "
Waldhornstr., II. St., 5 Z., Ball., Ver., " 1400 "
7 Z., Bad, komplett " 1250 "
Karlstr., II. St., 7 Z., elegante Wohn., für Arzt besonders gut gelegen " 2200 "
Hardtvaldstadtteil, Wohn. von 1400-3500 "
Marktplatz, II. St., 11 Z., Bad, Preis 2800 "
Villa, Eisenlohrstr., " 2500 "
Villa, Reuchtal, großer Edelobstgarten, eigene Quellwasserleitung, billig zu verkaufen oder zu vermieten.

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos**

Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl. **D. W. Winderker.**

Laden

Gartenstraße 8 mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 5 im 3. Stock. 5.1.

* **Gut gehende Metzgerei**, vollständig eingerichtet, in Industrieplatz, Nähe Karlsruhe, billigst zu vermieten. Offerten unter Nr. 5527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 191**, Hinterhaus, ist ein größeres Lokal, als Lagerraum oder Werkstätte geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte zu vermieten.

* Kaiserstraße 35, Hinterhaus, parterre, ist eine geräumige Werkstätte, auch für ein Magazin geeignet, per sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* **2.1. Auf 1. Oktober oder später** werden zwei Wohnungen gesucht von je 6-7 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Wohnung von 2-3 Zimmern** in der Südstadt im 2. oder 3. Stock sucht Beamtenfamilie mit einem erwachsenen Kind auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5523 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober suche ich in dem alten Hardtwaldstadtteil eine Wohnung von 7-9 Zimmern, tunlichst Südsüdost und über eine Treppe gelegen. Offerten mit Preisangabe erbeten an Frau **Geh. Rat Sebting**, Kriegstraße 35, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist für 10 M. zu vermieten: Luisenstraße 24, 4. Stock rechts.

* Sogleich oder auf später sind größere und kleinere gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

* Kaiserstraße 81 ist im 4. Stock des Seitenbaues rechts ein gut möbliertes Zimmer auf den 15. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Waldstraße 17 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 4, Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Scheffelstraße 59,

3. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 13, Hinterhaus, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Eine gute Schlafstelle

ist zu vermieten an einen anständigen Arbeiter. Zu erfragen Kronenstraße 3, Hinterhaus, parterre.

12000 Mark

als 2. Hypothek auf gutes, neues Objekt von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5521 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

18000-20000 Mark,

II. Hypothek, auf Objekt in guter Lage, innerhalb 80% per Schätzung, per 1. September oder 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10000 Mark

werden als 2. Eintrag von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per **als bald** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 bis 25000 Mk.

Auf II. Hypothek werden 20000 bis 25000 M auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Nur Selbstdarleher wollen ihre Adresse unter Nr. 5518 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Darlehen-Gesuch.

* Wer würde einer bedrängten Witwe ein Darlehen von **210 Mark**, welches sie monatlich abzahlen könnte, leihen? Offerten unter Nr. 5511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, kath., kräftiges Mädchen, welches schon gebient, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird sogleich oder auf 15. Juli gesucht. Näheres Ruppurterstraße 29a, parterre links.

Ein braves, fleißiges Mädchen kann zu kinderloser Familie sogleich eintreten: Goethestraße 22, 1. Stod.

* **Gesucht** auf sofort ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches schon gedient hat, in kleinen, pünktlichen Haushalt. Zu erfragen Klauereckstraße 29 II.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 5510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Vertreter

von einer größeren Kollabensfabrik für Karlsruhe und Umgebung gesucht. Offerten unter Nr. 5508 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen und die übrigen Haushaltungsarbeiten verrichten kann, sofort gesucht: Akademiestraße 42, 2. Stod.

*2.1. Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und auch sonst im Haushalt gut bewandert ist, wird bis 15. August zu einem jungen Ehepaar gesucht. Gute Zeugnisse sind erwünscht. Näheres Lindenheimerstraße 2 III.

Ein braves Mädchen

wird für alle häuslichen Arbeiten gesucht.

*2.1. **Geschw. Kahn**, Ritterstraße 8.

Zwei tüchtige Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 8.

Austräger.

In einer hiesigen Buchhandlung finden ein bis zwei ortskundige Jungen dauernde Beschäftigung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht

wird eine Frau zum Waschen und Putzen. Näheres Hirschstraße 30 im 4. Stod des Vorderhauses. *

Näherin.

* Eine tüchtige Weisnäherin zum Flicken wird für kommende Woche für 3-4 Tage gesucht: Kaiserstraße 23, 3 Treppen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Älterer, alleinsteh. Mann sucht Stellung als Aufseher, bei etwaiger Abwesenheit von Herrschaften zur Bewachung des Hauses, Besorgung der Gärten. Derselbe war schon in solcher Stellung beschäftigt und hat die besten Empfehlungen. Offerten unter Nr. 5522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Damenschneiderin

empfiehlt sich: Lessingstraße 54, 3. Stod. *3.1.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das dauerhafteste schön und billig abgenäht bei

E. Gartner (vorm. L. Gartner), Karls-Friedrichstr. 22, 3. Stod, Eingang Rondellplatz.

Verloren

am 30. Juni ein Cigarrenetui vom Ludwigsplatz durch die Erbprinzenstraße, Karls-Friedrichstraße, Schloßplatz bis zur Kronenstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Durlacher Allee 29 b, 1. Stod.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Weststadt ist ein zweistöckiges, kleineres Wohnhaus mit geräumigem Laden billig zu verkaufen. Auch befindet sich ein Garten beim Haus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Villa-Verkauf.

* In der Seminarstraße ist eine Villa zum Weinbewohnen zu verkaufen durch

K. Kornsand, Kaiserstr. 111.

Eines der besten Weingüter,

70 Morgen, wovon 40 Morgen bester Reben, 18 Morgen Wald, der Rest prima Ackerland, gr. Garten, Obst-Anlagen, zweistöckiges Wohnhaus, part. Weinrestaurant, 2. St. 7 schöne Zimmer, Kelterhaus, Stallung, Remise, Scheuern, gr. Kellereien, 60 Fuder Faß, totes und lebendes Inventar zu verkaufen Das Anwesen ist nur mit 1. Hypothek belastet, Preis 180 000 Mk., Anzahlung 50 000 Mk. Schönste Gegend Südwesdeutschlands. Auch Tausch auf Rentenhäuser oder gl. Güter.

Offerten mit Retourmarke an

Feger & Rahm, Agenturen, Karlsruhe, Baden, Rudolfstr. 28.

Bauplätze-Tausch.

Zwei Bauplätze von je 4000 qm, auf 4 Straßen stehend, werden gegen bessere Häuser oder Villa zu vertauschen gesucht, oder auch um annehmbaren Preis verkauft. Anzahlung nach Uebereinkunft Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 5515 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **Schreibsekretär**, sowie 10 m neue **Weinhlänge** sind billig zu verkaufen: Steinstraße 5, 2. Stod.

* Wenig getragener **Frack** nebst **Weste** und zwei **Höcke** (für mittlere Figur passend) sind preiswert zu verkaufen: Schwabenstraße 30, 3. Stod.

Kochherd zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Kochherd ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 3, 1. Stod.

Herde,

selbstgefertigte, in vorzüglicher Qualität, sind außergewöhnlich billig abzugeben. Tausch gegen gebrauchte Herde gestattet. Reparaturen u. Abändern. Reparaturen aller Arten.

M. Eberhard,

Schlosserei und Reparaturwerkstätte, 7 Esplanadestraße 7.

Johannisbeeren,

schönste süße Frucht, von Montag ab täglich mittags im Garten Eisenbahnstraße bei der Landgrabenbrücke in Mühlburg, oder Näheres Kapellenstraße 74 II.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft sowie verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mein

Herren- und Damen-Friseur-Geschäft

von Zähringerstrasse 98 nach

161 Kaiserstrasse 161

(Eingang Ritterstrasse)

verlegt und vollständig neu, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet habe.

Für das mir bisher entgegengebrachte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mich in meinem ferneren Unternehmen unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Beha, Friseur.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft mache ich die ergebenste Mitteilung, daß ich das Haus

==== Friedenstraße 24 ====

käuflich erworben und seit heute meine **Brot- und Feinbäckerei** von der Putzstraße 16 dahin verlegt habe.

Ich werde wie bisher bemüht sein, meine geehrten Kunden mit frischer, guter Ware zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. Bahm, Bäckermeister.

I^a Preiselbeeren

in 25 und 10 Pfd.-Dosen und offen vorgetragten empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Blaufelsen

frisch eingetroffen bei

B. Merkle.

Kochbutter,

ausgezeichnet, zu 95 Pfg.,

Malta-Kartoffeln,

vi:begehrte Sorte, zu 15 Pfg.,

Matjes-Heringe,

feinste, zu 14 Pfg.

bei

Friedrich Faust,

Amalienstraße 37,

gegenüber Metzgermeister Kärcher.

Neue Matjesheringe

per Stück 8 Pf., $\frac{1}{32}$ Tonne M 2.25, $\frac{1}{16}$ Tonne M 4.25 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Leinen- u. Lustre-Joppen zu ermässigten Preisen.

Knaben-Blusen für das Alter von 2—6 Jahren für 60 Pfg. das Stück.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Für die Reise.

Herabgesetzte Preise!

1 Posten Blusen-Kostüme	— Letzte Neuheiten — aus modernen englischen Stoffen, statt Mk. 27.50	jetzt 17 ⁵⁰
1 Posten Sacco-Kostüme	aus melierten Stoffen mit Blenden- Besatz, statt Mk. 34.—	jetzt 22 ⁵⁰
1 Posten Staub-Mäntel	aus imprägnierten Kammgarn- Stoffen M. 28.—, 21.50, 18.50 und	15 ⁷⁵
1 Posten Unterröcke	aus Leinen mit Stickerei, vorzüglich in der Wäsche, Mk. 7.90, 5.90, 4.40 und	3 ⁴⁰
1 Posten Unterröcke	aus Zephyr, in neuen Farben, wie Seide aus- sehend — letzte Neuheit — Mk. 7.75, 6.90 und	5 ⁹⁰
1 Posten Unterröcke	aus Alpaca, in praktischen und hellen Farben, Mk. 9.75, 7.—, 5.90 und	3 ⁹⁰
2 Posten Piqué-Wasch-Kleider	weiss und farbig, weit unter Preis	jetzt 6 ⁰⁰ und 9 ⁰⁰

S. Model.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstich-Kabinet** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 15.—17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsbruderei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Im Lichthofe sind auf einige Zeit keramische Kunstzeugnisse von Rudolf von Heider in Schongau, eine Anzahl Gebrauchsgegenstände aus Bronze von Walter Elkan in Berlin, ein Relief in Kupfer getrieben von A. Appel und

ägyptische Gewebe ausgestellt. Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbereischablonen und moderne Kunst: Gläser u. Töpfereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vordrucksammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—1 1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2 bis 1 1/2 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9—7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläums-Kunstausstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christusstrafe, welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 1230. Sophie Ley, Karlsruhe, „Stilleben“.
- 1231. Alex. Kanoldt, Karlsruhe, „Madonna del Monte“ (Orig.-Lith.)
- 1232. Derselbe, „Stiller Winkel“ (Orig.-Lith.)
- 1233. Derselbe, „Alter Turm“ (Orig.-Lith.)
- 1234. Derselbe, „Schwäb. Städtchen“ (col. Zeichnung.)
- 1235. Hans Beyl, Berlin, „Herrenporträt“.
- 1236. Derselbe, „Kinderporträt“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takusforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2, 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.